

Hamburger Feuerkasse



Öffentlich-rechtliche Versicherungsanstalt
Gegründet 1676

Adventskonzert

11. Dezember 2023

Hauptkirche St. Jacobi

Hamburg



HAMBURGER SINGAKADEMIE E.V.

PROGRAMM

Programm

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847) Hark! The herald angels sing
Arr. William Cummings (1831 – 1915)

Alexandre Guilmant (1837 – 1911) Paraphrase über „Tochter Zion“ op. 90

Begrüßung

Carl Thiel (1862 – 1939) In dulci jubilo

Pjotr Iljitsch Tschaikowski (1840 – 1893) The Crown of Roses

Gemeinsames Lied

Macht hoch die Tür

1. alle, 2. Chor, 3. alle

Janina David

Wer glaubt noch an den Weihnachtsmann

Dieterich Buxtehude (1637 – 1707)

Praeludium in D BuxWV 139

Ludwig Böhme (*1979)

Maria durch ein Dornwald ging

Samuel Scheidt (1587 - 1654)

O Jesulein zart

Gemeinsames Lied

Es ist ein Ros entsprungen

1. alle, 2. Chor, 3. alle

Nach einer Erzählung von Henry van Dyke

Der vierte König

Léon Boëllmann (1862 – 1897)

Priere a Notre Dame

Toccata aus der Suite gotique op. 25

John Høybye (*1939)

God rest you, merry gentlemen

Morten Lauridsen (*1943)

Sure on this Shining Night

PROGRAMM

John Gardner (1917 – 2011)

Tomorrow shall be my dancing day

Hans Scheibner

Wer nimmt Oma

Gemeinsames Lied

Tochter Zion

1. alle, 2. Chor, 3. alle

Simon Wawer (*1979)

O du stille Zeit



Gerrit van Honthorst (1592 - 1656)

Anbetung der Hirten

Mitwirkende

Hamburger Singakademie

Chor

Gerhard Löffler

Orgel / Klavier

Clemens von Ramin

Sprecher

Frederike Sagebiel

Leitung

PROGRAMM

Hark! The herald angels sing F. Mendelssohn Bartholdy/W. Cummings

Hark! The herald angels sing "Glory to the new-born king!
Peace on earth and mercy mild God and sinners reconciled."
Joyful all ye nations rise. Join the triumph of the skies
With the angelic host proclaim "Christ is born in Bethlehem". Hark! ..

In dulci jubilo

Satz: Carl Thiel (1862 – 1939)

In dulci jubilo, nun singet und seid froh! Unsres Herzens Wonne,
leit in praesepio und leuchtet als die Sonne matris in gremio.
Alpha es et O! Alpha es et O!

O Jesu parvule, nach dir ist mir so weh. Tröst mir mein Gemüte,
o puer optime, durch alle deine Güte, o princeps gloriae.
Trahe me post te! Trahe me post te!

Ubi sunt gaudia? Nirgend mehr denn da, da die Engel singen
nova cantica und die Schellen klingen in regis curia.
Eia, wärn wir da! Eia, wärn wir da!

The Crown of Roses

Pjotr Iljitsch Tschaikowski (1840 – 1893)

When Jesus Christ was yet a child, he had a garden small an wild,
wherein he cherished roses fair, and wove them into garlands there.

Now once, as summertime drew nigh, there came a troop of children by,
and seeing roses on the tree, with shouts they plucked them merrily.

„Do you bind roses in your hair?“ they cried, in scorn to Jesus there.
The boy said humbly: "Take, I pray, all but the naked thorns away."

Then of the thorns they made a crown, and with rough fingers pressed it down,
till on his forehead fair and young red drops of blood like roses sprung.



PROGRAMM

Macht hoch die Tür

Satz: Hermannjoseph Rübber (1928 – 2017)

Alle: Macht hoch die Tür, die Tor' macht weit, es kommt der Herr der Herrlichkeit, ein König aller Königreich, ein Heiland aller Welt zugleich, der Heil und Leben mit sich bringt; derhalben jauchzt, mit Freuden singt: Gelobet sei mein Gott, mein Schöpfer reich von Rat.

Chor: Er ist gerecht, ein Helfer wert; Sanftmütigkeit ist sein Gefährt, sein Königskron' ist Heiligkeit, sein Zepter ist Barmherzigkeit; all unsre Not zum End' er bringt, derhalben jauchzt, mit Freuden singt: Gelobet sei mein Gott, mein Heiland groß von Tat.

Alle: O wohl dem Land, o wohl der Stadt, so diesen König bei sich hat. Wohl allen Herzen insgemein, da dieser König ziehet ein. Er ist die rechte Freudensonn', bringt mit sich lauter Freud' und Wonn'. Gelobet sei mein Gott, mein Tröster früh und spat.

Maria durch ein Dornwald ging Satz: Ludwig Böhme (*1979)

Maria durch ein Dornwald ging, Kyrieleison. Maria durch ein Dornwald ging, der hat in sieben Jahr'n kein Laub getragen, Jesus und Maria.

Was trug Maria unter ihrem Herzen, Kyrieleison. Ein kleines Kindlein ohne Schmerzen, das trug Maria unter ihrem Herzen. Jesus und Maria.

Da haben die Dornen Rosen getragen, Kyrieleison. Als das Kindlein durch den Wald getragen, da haben die Dornen Rosen getragen. Jesus und Maria.

Wie soll dem Kind sein Name sein? Kyrieleison. Der Name der soll Christus sein, das war von Anfang der Name sein. Jesus und Maria.

Wer soll dem Kind sein Täufer sein? Kyrieleison. Das soll der Sankt Johannes sein, der soll dem Kind sein Täufer sein. Jesus und Maria.

Wer hat erlöst die Welt allein? Kyrieleison. Jesus und Maria. Kyrieleison.

O Jesulein zart

Satz: Samuel Scheidt (1587 – 1654)

O Jesulein zart, dein Kripplein ist hart, o Jesulein zart, wie liegst du so hart. Ach schlaf und tu die Äuglein zu, schlaf und gib uns die ewige Ruh'!
O Jesulein zart, dein Kripplein ist hart.

Seid stille, ihr Wind', laßt schlafen das Kind! All' Brausen sei fern, s'will ruhen so gern. Schlaf, Kind und tu die Äuglein zu, schlaf und gib uns die ewige Ruh'!
Seid stille, ihr Wind', laßt schlafen das Kind!

Nichts mehr sich bewegt, kein Mäuslein sich regt, zu schlafen beginnt das herzige Kind. Schlaf denn und tu die Äuglein zu, schlaf und gib uns die ewige Ruh'! Jesulein zart, von göttlicher Art!

PROGRAMM

Es ist ein Ros entsprungen

Satz: Michael Praetorius (1571 – 1621)

- Alle:** Es ist ein Ros' entsprungen aus einer Wurzel zart,
wie uns die Alten sungen, von Jesse kam die Art und hat ein Blümlein
bracht mitten im kalten Winter wohl zu der halben Nacht.
- Chor:** Das Röslein, das ich meine, davon Jesaja sagt, hat uns gebracht alleine
Marie, die reine Magd. Aus Gottes ew'gem Rat
hat sie ein Kind geboren, welches uns selig macht.
- Alle:** Das Blümelein so kleine, das duftet uns so süß;
mit seinem hellen Scheine vertreibt's die Finsternis. Wahr' Mensch
und wahrer Gott, hilft uns aus allem Leide, rettet von Sünd' und Tod.

God rest you, merry gentlemen

John Høybye (*1939)

God rest ye merry gentlemen, let nothing you dismay
Remember Christ our savior was born on Christmas Day
To save us all from Satan's pow'r when we were gone astray.
Oh tidings of comfort and joy, comfort and joy.

In Bethlehem, in Israel this blessed Babe was born
And laid within a manger upon this blessed morn
The which his mother Mary did nothing take in scorn.
Oh tidings of comfort and joy, comfort and joy.

From God our heavenly father a blessed angel came,
And unto certain shepherds brought tidings of the same,
How that in Bethlehem was born the son of God by name.
Oh tidings of comfort and joy, comfort and joy.

Tomorrow shall be my dancing day

John Gardner (1917 – 2011)

Tomorrow shall be my dancing day; I would my true love did so chance
To see the legend of my play. To call my true love to my dance.
Sing, oh! my love, oh! my love, my love, my love, this have I done for my true love.

Then was I born of a virgin pure, of her I took fleshly substance
Thus was I knit to man's nature. To call my true love to my dance. Sing, oh!...

In a manger laid, and wrapped I was so very poor, this was my chance
Betwixt an ox and a silly poor ass. To call my true love to my dance. Sing, oh!...

Then afterward baptized I was. The holy ghost on me did glance.
My father's voice heard from above, to call my true love to my dance: Sing, oh!...

PROGRAMM

Sure on this Shining Night

Morten Lauridsen (*1943)

Sure on this shining night of starmade shadows round,
Kindness must watch for me this side the ground.

The late year lies down the north. All is healed, all is health.
High summer holds the earth. Hearts all whole.

Sure on this shining night I weep for wonder
Wandering far alone of shadows on the stars.



Tochter Zion, freue dich

Georg Friedrich Händel (1685 – 1759)

Alle: Tochter Zion, freue Dich, jauchze laut, Jerusalem!
Sieh, dein König kommt zu dir, ja er kommt, der Friedefürst.
Tochter Zion, freue Dich, jauchze laut, Jerusalem!

Chor: Hosianna, Davids Sohn, sei gesegnet deinem Volk!
Gründe nun dein ewig Reich, Hosianna in der Höh!
Hosianna, Davids Sohn, sei gesegnet deinem Volk!

Alle: Hosianna, Davids Sohn, sei begrüßet, König mild!
Ewig steht dein Friedensthron, du, des ewgen Vaters Kind.
Hosianna, Davids Sohn, sei begrüßet, König mild!

O du stille Zeit

Simon Wawer (*1979)

O du stille Zeit, kommst, eh' wir's gedacht,
Über die Berge weit, über die Berge weit. Gute Nacht.

In der Einsamkeit rauscht es nun so sacht,
Über die Berge weit, über die Berge weit. Gute Nacht.

Gerhard Löffler

Gerhard Löffler ist seit 2016 Kantor und Organist an der Hauptkirche St. Jacobi in Hamburg, wo er die Leitung der Kantorei innehat und die wöchentliche Reihe „30-Minuten-Orgelmusik“ am Donnerstag initiierte und etablierte. Zudem ist er in Gottesdiensten und Konzerten an der berühmten Arp-Schnitger-Orgel von 1693 zu hören.

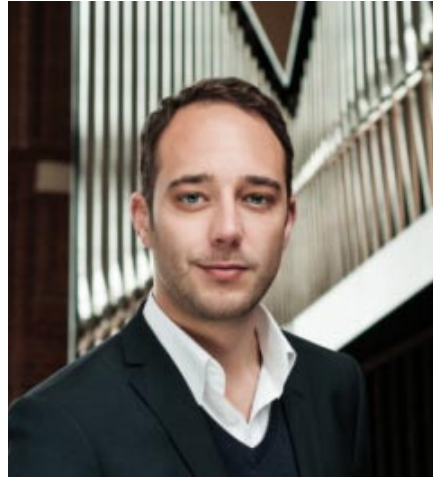
Sein Orgelrepertoire umfasst Musik aller Epochen. Regelmäßig spielt er als Gast auf bedeutenden historischen Instrumenten ebenso wie auf symphonischen Orgeln. Er gastiert in den Domen von Kaliningrad, Bamberg, Ottobeuren, Erfurt und Berlin, aber auch in den Konzerthäusern von Hamburg, Berlin, Bochum und der Alten Oper Frankfurt. Als Organist arbeitet er mit Ensembles wie der Jungen Deutschen Philharmonie, den Bochumer Symphonikern, dem Juilliard Symphony Orchestra und dem NDR-Chor zusammen. Viele seiner Konzerte wurden von Rundfunk und Fernsehen dokumentiert.

Aus Anlass des 300. Todestages des Orgelbauers Arp Schnitger erschien im Mai 2019 seine neuste Einspielung bei Musikproduktion Dabringhaus und Grimm: Weihnacht mit Johann Sebastian Bach.

Ebenso vielfältig ist auch sein Repertoire als Dirigent. Mit seinen Kantoreien erarbeitet er neben Werken des klassischen Chorrepertoires auch zahlreiche Kompositionen von der Alten bis zur Zeitgenössischen Musik. Regelmäßig gewinnt er sein Publikum aber auch für selten gespielte Werke.

Sein Schaffen führt ihn immer wieder mit Solisten wie Lothar Odinius, Michaela Schuster und Christof Fischesser zusammen. Er leitete das Frankfurter Opern- und Museumsorchester, Mitglieder der Staatskapelle Berlin, die Barockorchester Aris & Aulis, Ensemble Schirokko Hamburg und Elbipolis Hamburg.

Gerhard Löffler studierte bei Martin Lücker (Frankfurt am Main), Ludger Lohmann (Stuttgart), John Weaver (New York) und wirkte als Kirchenmusiker in Frankfurt und Berlin.



MITWIRKENDE

Clemens von Ramin

Clemens von Ramin (1967) wuchs in einem musikalisch und humanistisch geprägten Elternhaus auf. Er war zunächst als Tonmeister tätig und machte dann eine Stimm-, Sprech- und Synchronausbildung. Er ist Sprecher von Hörbüchern, Dokumentarfilmen, Filmschauspieler und Rezitator selbst konzipierter Lesungen und Programme. Seit 1998 tritt er als Rezitator auf.

Lange bevor das Vorlesen in aller Munde war, machte Clemens von Ramin den zu Gehör gebrachten Roman zu einer eigenen Gattung. Er liest neben Thomas Mann auch Hesse, Heine, Fontane, Zola, Kuprin, Tolstoi und viele andere. Sein ausdrucksstarker und modulationsreicher warmer Bariton drückt alle menschlichen Emotionen stimmungsgewaltig aus.



Seit 2009 gibt er im Spiegelsaal, Museum für Kunst und Gewerbe in Hamburg, seine Literaturreihe „Erlesene Begegnungen“, die Literatur und Musik in einem harmonischen Miteinander präsentiert. Ebenso erfreut er die kleinen und großen Zuhörer mit seinen literarischen Lesungen im Sternentheater, Planetarium Hamburg.

Clemens von Ramin reist durch Deutschland, die Schweiz und Österreich, entwickelt mit Künstlern, Musikern und Dramaturgen neue Programme, geht in Theater, Schulen, Konzertsäle und Unternehmen – und schlägt stets neue Kapitel auf.

MITWIRKENDE

Frederike Sagebiel

Frederike Sagebiel studierte Schulmusik in Weimar an der Hochschule für Musik Franz Liszt. Dort belegte sie im Masterstudium die Erweiterungsrichtung Chor- und Ensembleleitung und wurde im Fach Chorleitung von Prof. Jürgen Puschbeck unterrichtet. Sie erweiterte ihre Ausbildung an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt/Main bei Prof. Florian Lohmann mit dem Masterstudiengang Chorleitung, den sie 2021 erfolgreich abschloss.



Foto: Helmut Hofer

Als Stimmbildnerin konnte sie mit verschiedenen Chören Erfahrungen sammeln. Unter anderem war sie von 2016 bis 2019 als Stimmbildnerin tätig beim Kinder- und Jugendchor des Erfurter Doms und vom März 2020 bis März 2022 beim Wiesbadener Knabenchor.

Neben ihrer Tätigkeit als Stimmbildnerin und Gesangslehrerin arbeitete sie an einem Projekt der Deutschen Chorjugend mit, das die Gründung eines Mädchenchores in Hessen beinhaltete. Außerdem leitete sie mehrere gemischte Chöre im Frankfurter Raum.

Zum Februar 2022 übernahm sie die musikalische Leitung der Hamburger Singakademie und leitet darüberhinaus seit August 2022 das Collegium Vocale an der Hauptkirche St. Petri in Hamburg.



MITWIRKENDE

Hamburger Singakademie



Konzert „LUX“, 12.11.2022

Foto: Helmut Hofer

Die Hamburger Singakademie (gegründet 1819) ist ein gemischter Konzertchor. Wir lieben die musikalische Herausforderung und betreten gerne musikalisches Neuland. Wir singen Werke aus der breiten Palette der Chormusik, wobei unser Spektrum weltliche und geistliche Musik von der Renaissance bis zur Moderne umfasst. A cappella singen wir genauso gerne wie große Werke mit Orchester. Dabei sind wir immer auf der Suche nach neuen Konzertformaten und spannenden Programmen.

Seit Anfang 2022 hat unser Chor mit Frederike Sagebiel eine neue Leitung, die uns mit ihrem Ideenreichtum, einer gründlichen Stimmbildung und ihrer anspornenden Art alle mitreißt.

Wenn du Lust hast mitzusingen, komm doch einfach einmal zu einer unserer nächsten Proben. Du bist herzlich willkommen!

Vorschau auf kommende Konzerte

- | | |
|------------------|---|
| 09.03.2024 20:00 | STILKOPIE, ein Konzert zum Genießen und Mitraten
Lichthofsaal der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg
Carl von Ossietzky |
| 19.10.2024 20:00 | Konzert für Chor und Schlagwerk
St. Gertrud, Immenhof 10, 22087 Hamburg |

Wir danke all unserern Förderern, insbesondere den Privatpersonen sowie den Firmen:



Die HAMBURGER SINGAKADEMIE e.V. ist ein gemeinnütziger Verein.

Alle Kosten für Probenräume, Chorleitung und Noten sowie Kosten im Zusammenhang mit Konzerten (Saalmiete, Orchester- u.a. Musiker, Werbung, Ticketverkauf) trägt der Chor selber. Diese lassen sich leider nicht durch die Eintrittspreise von Konzerten decken.

Um auch weiterhin anspruchsvolle Chormusik auf hohem Niveau aufführen zu können, freuen wir uns über Spenden.

Bankverbindung: HASPA, IBAN: DE80 2005 0550 1217 1247 16.

Eine Spendenbescheinigung stellen wir gerne aus.

Auch bei jedem Online-Einkauf können Sie die Hamburger Singakademie e.V. ohne zusätzliche Kosten unterstützen durch Ihren Einkauf über den Bildungsspende(r) ([www.bildungsspende\(r\).de/hamburger-singakademie](http://www.bildungsspende(r).de/hamburger-singakademie)).

Die Hamburger Singakademie e.V. ist Mitglied des VDKC.

VERBAND DEUTSCHER
KONZERTCHÖRE



Wollen Sie mehr über die Geschichte des Chors erfahren?

Sie können eine Chronik zum 200jährigen Bestehen des Chors erwerben:

Ein Buch zum Blättern und Schmökern
über 200 Jahre Hamburger Musikleben.

Erhältlich an der Kasse oder über
info@hamburger-singakademie.de

ISBN: 978-3-00-063968-5

Kostenbeitrag: 25,00 €

Impressum

Vorstand HAMBURGER SINGAKADEMIE e.V.

Rosemarie Walter (1. Vors.), Beate Oppermann (2. Vors.)

Verantwortlich für den Inhalt: Rosemarie Walter, Brigitte Arndt-Uhlich

Frederike Sagebiel

Layout, Realisation:

Brigitte Arndt-Uhlich

Hamburger Singakademie e.V.

Bördel 1, 27389 Fintel

www.hamburger-singakademie.de

info@hamburger-singakademie.de

